

CO2 im Gewächshaus

Im Internet wird der wahrhaft Suchende schnell fündig, was es mit dieser unsäglichen Debatte um das gefährliche Klimakillergas CO₂ (Kohlendioxid) und dem angeblich vom Menschen verursachten Klimawandel so auf sich hat.

Gleich vorweg: Klimawandel gab es schon immer in der Entwicklung der Erdgeschichte. Es gab Zeiten da war der CO₂ Gehalt in der Luft um bis zum 12fachen höher als heute, nur den Menschen gab es damals noch nicht! – Definition: Klima ist eine mathematisch ermittelte Größe über Wetteraufzeichnungen, über mindestens 30 Jahre Zeitdauer. Somit ist das Wetter die Grundlage für eine Analyse des Klimas und nicht umgekehrt! Die Sonne erwärmte den Planeten und erst dann folgte der CO₂-Anstieg! ... und das im schleppenden Abstand von fast 800 Jahren! – Wurde es „wetterbedingt“ wieder kälter, so fiel auch wieder der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre, im ähnlichen Zeitabstand.

Die Luft die wir atmen:
78% Stickstoff
21% Sauerstoff
1% Edelgase
0,038% CO₂.

Davon produziert die Natur selbst etwa 96% !!!

Den Rest (also 4 %) produziert der Mensch. Das sind 4 % von 0,038 % CO₂, also 0,00152 %

...noch Fragen?

Urteilen Sie selbst über den Kern dieser staatlich politisch-orchestrierten sinngemäßen Aussage einer Kanzlerin, die einen Dokortitel für Physik besitzt: „Die Klimarettung ist nur durch eine vollständige „Dekarbonisierung“ bis zum Ende des 21. Jahrhunderts möglich“.

Jedes Grundschulkind weiß, dass alle Pflanzen, Sträucher und Bäume neben Wasser, Mineralien aus dem Boden und Sonnenlicht auch das CO₂ aus der Luft als lebensnotwendigen Nährstoff benötigen...

Stichwort CO₂ Düngung in Gewächshäusern

Auf einer Seite des **Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** kann man unter dem im Fachjargon üblichen Begriff **CO₂ Düngung** interessantes nachlesen (<http://www.hortipendium.de/CO2-D%C3%BCngung>).

Hier das entsprechende Bildschirmfoto:

The screenshot shows the Hortipendium website interface. At the top left is the logo 'Das grüne Lexikon HORTIPENDIUM'. On the right, there are links for 'Benutzerkonto anlegen' and 'Anmelden', and a logo for the 'Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz'. Below the logo is the text 'aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages'. The main content area shows the article title 'CO₂-Düngung' and a brief introduction: 'Pflanzen benötigen zum gesunden Wachstum ausreichend CO₂ (Kohlendioxid). Der CO₂-Gehalt der Gewächshausluft kann im Tagesverlauf sehr unterschiedlich sein und unter die für ein optimales Pflanzenwachstum notwendigen Werte sinken. Um den Pflanzen eine ausreichende CO₂-Konzentration zur Verfügung zu stellen, wird zusätzliches CO₂ gegeben.' Below the introduction is an 'Inhaltsverzeichnis' with 5 items: 1. Wachstumsfaktor CO₂, 2. Dosierung, 3. Quellen des CO₂ (with sub-items 3.1 CO₂ aus Kesselabgasen, 3.2 Technisches CO₂, 3.3 CO₂-Generator), 4. Einzelnachweise, 5. Literatur. Below the table of contents is the section 'Wachstumsfaktor CO₂' with the text: 'Die Pflanze betreibt für ihr Wachstum Photosynthese (Assimilation). Dabei bildet sie aus Wasser und CO₂ unter dem Einfluss von Sonnenlicht Traubenzucker und Sauerstoff. Das Kohlendioxid ist deshalb für die Pflanze neben Wasser ein entscheidender Wachstumsfaktor.'

Man findet unter anderen **folgenden Ausführungen:**

Pflanzen benötigen zum gesunden Wachstum ausreichend CO₂ (Kohlendioxid). Der CO₂-Gehalt der Gewächshausluft kann im Tagesverlauf sehr unterschiedlich sein und unter die für ein optimales Pflanzenwachstum notwendigen Werte sinken. Um den Pflanzen eine ausreichende CO₂-Konzentration zur Verfügung zu stellen, wird zusätzliches CO₂ gegeben. (...)

Der normale CO₂-Gehalt der Luft von 320 bis 360 ppm CO₂ stellt für viele Pflanzen keinen optimalen Wert für die Photosynthese dar. [Anm. UG: 380-400 ppm entspricht 0,038 bzw. 0,04 % CO₂-Gehalt, was in der Luft ohnehin vorhanden ist]. Als für die Pflanzen optimale Werte werden CO₂-Konzentrationen zwischen 600 bis 1600 ppm CO₂ angegeben. Gemüsepflanzen verlangen tendenziell etwas höherer Werte als Zierpflanzen. [Anm. UG: ...d.h. die 3-4fache(!) Dosis wird eingeblasen, und das sogar unter EU-Förderung!!!] (...)

Technisches CO₂ ist sehr rein. Deshalb ist es für den Einsatz im Gartenbau unbedenklich. Allerdings sind die im Vergleich zu anderen CO₂-Quellen meist höheren Kosten zu berücksichtigen. Die Verteilung im Gewächshaus erfolgt über PE-Schläuche mit entsprechenden Ausblasstellen.(...)

Zur Vertiefung der Thematik empfehle ich Ihnen, dass absolut sehenswerte und klar verständliche NuoViso.TV-Video. Vortrag von Prof. Dr. Werner Kirstein, mit dem Titel: „**Erdklima vs. Klimapolitik**“: https://www.youtube.com/watch?v=EFDup0q_oJs



Diese privaten **Fotos sprechen ihre eigene Sprache**. Achten Sie bitte auf den weißen Behälter mit der Aufschrift ‚Kohlendioxid‘. Deshalb wird er wohl neben den Gewächshäusern installiert worden sein?



Wird (z.B. in einem Treibhaus) der CO₂-Wert bei Pflanzen auf 1.000 ppm erhöht (0,1% CO₂, von derzeitig ca. 0,04% CO₂-Konzentration in der Luft), nimmt proportional auch die Fotosynthese zu, so dass mehr Zucker und Kohlenhydrate für das Pflanzenwachstum zur Verfügung stehen.

Die Firma Messer, die ähnlich wie die Firma Linde technische Gase produziert, wird mit einem Plakat genau für diese besseren Wachstumsbedingungen in einem Gewächshaus unter einer Erhöhung der CO₂ Konzentration in diesem.

Durch CO₂ besseres Wachstum im Gewächshaus



Vorteile:

- Schnelleres Wachstum
- Bessere Qualität
- Geringerer Pilzbefall (Krankheiten)
- Höherer Stecklingsertrag
- Schnellere Bewurzelung
- Vermehrte Blütenbildung